Masterplan Klimaschutz II - Projektüberblick

NET POSITIVE CITIES

Ziel der Klausurtagung

- Vorstellung der bisherigen Projektergebnisse
- Inhaltlicher Austausch zu den Ergebnissen
- Vertiefende Diskussion zu den bisherigen Maßnahmen, einschl.
  - Vorschlag weiterer Maßnahmen
  - Verbesserung/ Korrektur der vorläufigen Maßnahmen
  - Priorisierung der Maßnahmen
- Das Thema „klimaneutrale Verwaltung“ wird heute nicht behandelt.

Projektziel

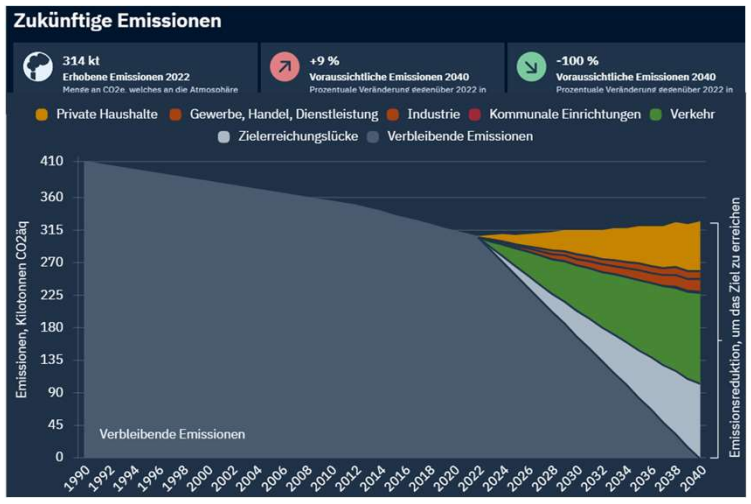
- Ausarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bensheim mit Bezug auf die Sektoren: Verkehr, Energieverbrauch und Energieproduktion
- Ziel: Erreichung der Klimaneutralität bis 2040
- Betroffene Akteure sind alle Akteure der Stadt, insb. die Verwaltung, Wirtschaft, Vereine etc.
- Als wissenschaftliche Grundlage zur Erarbeitung der Hebel und Ziele wurde ClimateOS von ClimateView verwendet.
- **Worum geht es nicht?**

  Klimarelevante Themen, die bspw. Unternehmensprozesse oder Produktentwicklungen direkt adressieren.

EU	Bis 2050: Netto-Null
Bund	Bis 2040 Reduktion von 88% der Emissionen
Hessen	Bis 2045 Netto-Null
Bens-heim	Bis 2035: Netto-Null in der Stadtverwaltung Bis 2040: Netto-Null in der Stadt

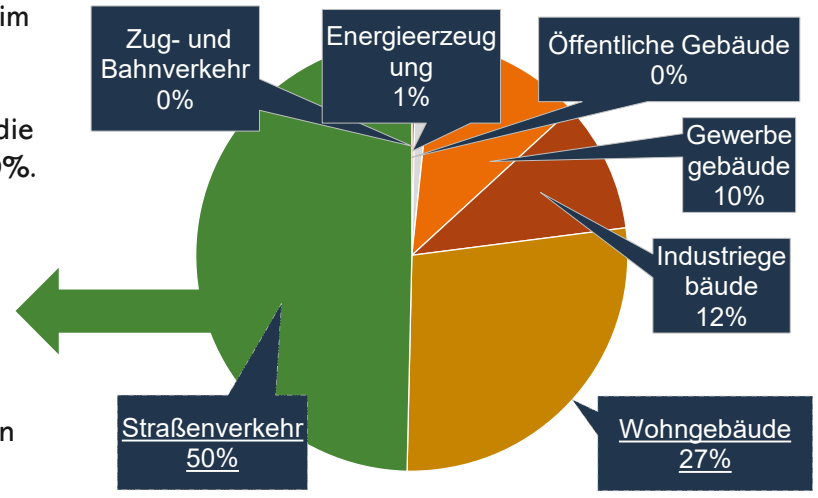
Hintergrund

Emissionen in Bensheim seit 1990 einschl. Zukunftsaussichten



- Treibhausgasemissionen in Bensheim 2022: 314kt
- Sollte Bensheim keinen aktiven Klimaschutz vorantreiben, steigen die Emissionen bis 2040 um weitere 9%.
- Im Verkehr sind die größten Emissionsreduktionen in Bensheim möglich, **insb. Reduktion Diesel- & Benziner (78%) und Leichte Nutzfahrzeuge (17%).**
- Im Bereich des Wärmeverbrauches sind die zweitgrößten Einsparungen möglich.

Energieverbrauch in Bensheim nach Sektoren (2022)



Projektverlauf und aktueller Projektstand

Projektbeteiligung

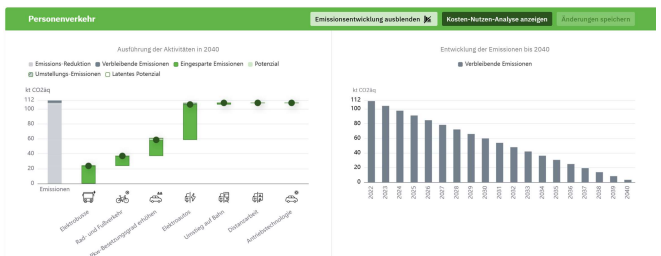
- Breite Akteursbeteiligung basierend auf einer durchgeführten Akteursanalyse
- In 17 Interviews wurde mit 23 Akteuren der Stadt gesprochen.
- Umfangreiche Akteursbeteiligung über
  - Bisher 2 Kernteam-Workshops
  - 3 Kleingruppenarbeit
- Heute: Klausurtagung mit der Politik
- In Vorbereitung
  - 30.10. Workshop zur klimaneutralen Verwaltung
  - 30.10. Vorstellung ggü. der Wirtschaftsvereinigung Bensheim
  - 6.11 Bürgerbeteiligung

Beteiligte Akteure

- Bürgerschaft
- Stadtverwaltung
- Kreis Bergstraße
- GGEW
- Vertreter der örtlichen Wirtschaft
- Wohnbau Bergstraße
- IHK
- Energie-genossenschaft Starkenburg
- Klimabündnis Bergstraße
- BUND
- NABU
- MEGB
- Hessenforst
- Sparkasse Bensheim
- Wirtschafts-vereinigung Bensheim

Ergebnis

- Erstellung der Treibhausgas-Bilanz
- Festlegung der Sektorziele heruntergebrochen auf „Hebel“ (z.B. Verlagerung des PKW-Verkehrs auf den Rad- und Fuß-Verkehr.
- Vorauswahl von 80 (NICHT FINALEN) Maßnahmen



Prozess zur Maßnahmenerarbeitung

1. Entwicklung der Ziele und Hebel basierend auf Bensheim THG-Bilanz und ClimateOS
2. Verabschiedung der Ziele (27.8)
3. Kleingruppen-Workshops
4. Nachbereitung und Ergänzung der Ideenvorschläge
5. Vorstellung der Ergebnisse zu Maßnahmen im Kernteam
6. Diskussion der Kernteamergebnisse mit der Politik (12.10)
7. Vorstellung der Ergebnisse ggü. Kernteam
8. Ausarbeitung von Maßnahmen-steckbriefen

- Die Maßnahmen wurden in einem iterativen Prozess entwickelt.
- Sie verstehen sich als Vorschläge

Nächste Schritte

- ✓ IST-Zustand verstehen
- ✓ Ziele festsetzen
- heute: Maßnahmen festlegen
- Okt.: Kommunikation zum Klimaschutz konzipieren
- Okt.: Verstetigungs-konzept erstellen
- Okt.: Controlling-konzept erstellen
- Dez.: Verabschiedung durch die Politik

Webseite von ClimateView und dem Klimadashboard für Bensheim

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE